

SOZIALTHERAPEUTISCH-HEILPÄDAGOGISCHE EINRICHTUNG MIT FAMILIENBETREUUNG



Stellenangebot

Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt

2 Mitarbeiter/innen für eine Familien-Pflegestelle

Wir, das sind Menschen, die einen Teil ihres Lebens miteinander verbringen, d.h. arbeiten, wohnen, kreativ sein, sich auseinandersetzen, kritisieren, lachen, trauern, voneinander lernen und vieles mehr, was das Leben ausmacht.

Wir, die wir als Betreuer oder Familienpflegestellen mit dabei sind, jobben nicht, sondern packen an mit Herz, Kopf und Händen – ohne dazwischen Wände aufzurichten.

Unsere Einrichtung ist ein filigranes Gebilde, das weit verästelt ist, aber dennoch stabil, stark und fest. Sie wird gebildet aus Familienpflegestellen, einem Kernhaus (Zentrum der therapeutischen Arbeit) und einem Gruppenhaus. Das bedeutet: 15 geistig und seelisch behinderte erwachsene Menschen leben in 10 Häusern an 6 verschiedenen Orten – mittendrin in den Gemeinden. Sie sind also nicht heimmäßig untergebracht, weggeschlossen oder verwahrt, sondern können frei sein, Freiräume haben.

Damit diese Freiräume sinnvoll genutzt werden können, wollen wir in unserem täglichen Miteinander und durch unsere pädagogische Arbeit zur Selbstbestimmung befähigen und zur Verselbständigung anleiten. Das umzusetzen gelingt, wenn wir in der Begegnung authentisch und klar sind und unser Gegenüber als gleich wertvoll ansehen.

Wir wollen eine Beziehung leben, die ehrlich und verlässlich ist – verantwortungsvoll, d.h., wir wollen einander **A n t w o r t** geben.

In den Familien-Pflegestellen haben einige der von unserer Einrichtung Betreuten ein dauerndes Zuhause mit eigenen Zimmern. Familien-Pflegestellen setzen Begegnungen ganz lebenspraktisch um.



Als Pflegeeltern leisten Sie Hilfe im Alltag und sorgen für abwechslungsreiche Freizeit. Die Pflege-"Kinder" nehmen an Ihrem normalen Familienleben teil, mit den Alltagsbeschäftigungen, Besuchen und Gästen, Gartenarbeit und Ausflügen.

Die von unseren Betreuten im Kernhaus erlernten Tätigkeiten werden bei Interesse zu Hause fortgesetzt. Je ein Teil aus allen Familien-Pflegestellen arbeitet einmal in der Woche im Kernhaus mit. So kennen sich alle untereinander.

Unsere Betreuten können durch das Wohnen und Arbeiten in Familien-Pflegestellen zur dauerhaften Teilnahme und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben finden.

Wir wollen einen Lebenszusammenhang schaffen und erhalten, in dem die Bedingungen denen für Menschen ohne Behinderungen so weit wie möglich gleichen.

Denken Sie auch so?

Haben Sie Lust?

Dann werden Sie Freude und Befriedigung als Familien-Pflegestelle finden.

Rufen Sie uns gerne an!

Sabine Bauer, Holger Buchholz

Tel.: 04623/ 1587 (Mo-Do)

Mobil: 0175/ 8741091

